

**Von:** "Freihube, Dietmar" <Dietmar.Freihube@lvwa.sachsen-anhalt.de>

**An:** ""toeb@spa.magdeburg.de"" <toeb@spa.magdeburg.de>

**Datum:** 20.02.2024 07:56

**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 483-6 "Elb-Hafen - ehemals Fahlberg-List" und 43. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu den Vorentwürfen**  
**Hier: Stellungnahme der oberen Immissionsschutzbehörde**

Vorhaben:           Bebauungsplan Nr. 483-6 "Elb-Hafen - ehemals Fahlberg-List"  
Stadt:                Magdeburg  
Ortsteil:             Salbke  
Landkreis:           Landeshauptstadt Magdeburg  
Aktenzeichen:        21102/01-4420/2024.BP  
Kurzbezeichnung:    Magdeburg-4420/2024.BP-OT Salbke, Elb-Hafen - ehemals Fahlberg-List

Vorhaben:           43. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Magdeburg "Elb-Hafen - ehemals Fahlberg-List"  
Stadt:                Magdeburg  
Ortsteil:             Salbke  
Landkreis:           Landeshauptstadt Magdeburg  
Aktenzeichen:        21101/00-4421/2024.FNP  
Kurzbezeichnung:    Magdeburg-4421/2024.FNP-43. Änderung, Elb-Hafen - ehemals Fahlberg-List

Der in Rede stehende Bebauungsplan sowie die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Magdeburg beinhaltet die Überplanung des ehemaligen Industrieareals Fahlberg-List im OT Salbke. Planungsziel ist die Neuplanung eines großflächigen ca. 35 ha umfassenden urbanen Gebietes d.h. die Transformation der überwiegend brachliegenden Industrieflächen zu einem Nutzungsmix aus Wohnen, Arbeiten, Handel, Dienstleistungen, Kultur und Tourismus. Dabei soll Wohnraum für bis zu 5.500 Menschen sowie bis zu 1.000 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Aus Sicht der oberen Immissionsschutzbehörde bestehen keine Bedenken gegen die Planung. Die Industrieanlagen der Schirm AG im Plangebiet sind stillgelegt.

Aus immissionsschutzfachlicher Sicht wird auf die schalltechnischen Orientierungswerte nach dem Beiblatt 1 zur DIN 18005 (07/2023) in Höhe von 60 dB(A) tags und 50 dB(A) nachts für Verkehrslärm bzw. 60 dB(A) tags und 45 dB(A) nachts für Gewerbelärm hingewiesen, deren Einhaltung bei der Neuausweisung eines urbanen Gebietes angestrebt werden sollte. In Teilen des Plangebietes ist hier mit Überschreitungen durch Schienenverkehrslärm ausgehend von der Bahnstrecke Magdeburg- Halle/S. sowie durch Straßenverkehrs- und Straßenbahnlärm (Alt Salbke/ Alt Westerhüsen) zu rechnen.

**Dietmar Freihube**  
**Referat Immissionsschutz**

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt  
Dessauer Straße 70  
06118 Halle (Saale)

Tel.: 0345 514 2278

Fax: 0345 514 2512

E-Mail: [dietmar.freihube@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:dietmar.freihube@lvwa.sachsen-anhalt.de)

**Sachsen-Anhalt.**  
**#moderndenken**